

Das Abendmahl

Seite 1

Weitere Bezeichnungen:

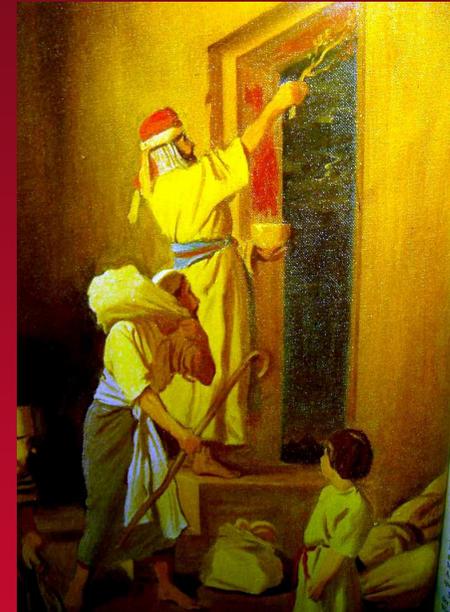
- **Mahl** Joh. 21,4; 1. Kor. 11,21
- **Herrenmahl**
- **Mahl des Herrn**
- **Brotbrechen** Apg. 2,42
- **Liebesmahl** Jud. 1,12
- **Gedächtnismahl**
- **Abendmahl des Herrn** 1. Kor. 11,20; Offb. 3,20



1. Der historische Hintergrund

1.1 Das Passamahl im AT

[2Mo 12,3-8] Sagt der ganzen Gemeinde Israel: Am zehnten Tage dieses Monats nehme jeder Hausvater ein Lamm, je ein Lamm für ein Haus. Wenn aber in einem Hause für ein Lamm zu wenige sind, so nehme er's mit seinem Nachbarn, der seinem Hause am nächsten wohnt, bis es so viele sind, daß sie das Lamm aufessen können. Ihr sollt aber ein solches Lamm nehmen, an dem kein Fehler ist, ein männliches Tier, ein Jahr alt. Von den Schafen und Ziegen sollt ihr's nehmen und sollt es verwahren bis zum vierzehnten Tag des Monats. Da soll es die ganze Gemeinde Israel schlachten gegen Abend. Und sie sollen von seinem Blut nehmen und beide Pfosten an der Tür und die obere Schwelle damit bestreichen an den Häusern, in denen sie's essen, und sollen das Fleisch essen in derselben Nacht, am Feuer gebraten, und ungesäuertes Brot dazu, und sollen es mit bitteren Kräutern essen. [2Mo 12,11] So sollt ihr's aber essen: Um eure Lenden sollt ihr gegürtet sein und eure Schuhe an euren Füßen haben und den Stab in der Hand und sollt es essen als die, die hinwegeilen; es ist des HERRN Passa.

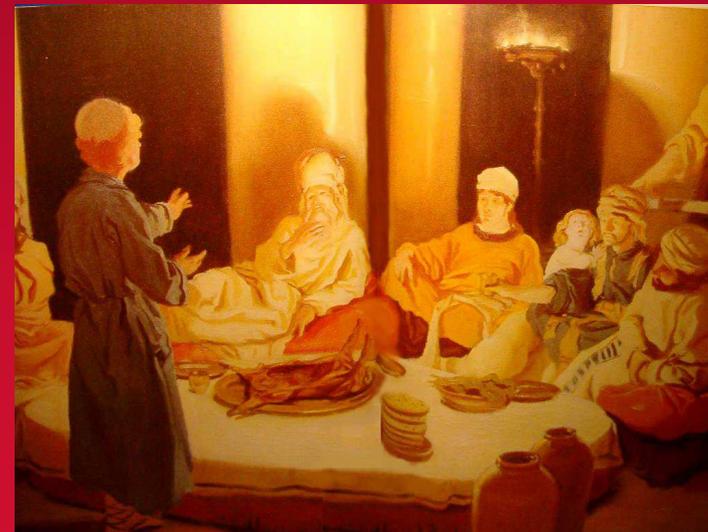


Das Abendmahl

Seite 3

Merkmale des Passamahls im AT:

- eingesetzt für die Gemeinde Israel
- im Zentrum steht ein fehlerloses Lamm
- das Lamm wird geschlachtet gegen Abend
- mit dem Blut des Lammes werden die Pfosten der Eingangstüre bestrichen zum Schutz vor dem Würgeengel
- das Lammfleisch wird mit ungesäuertem Brot und bitteren Kräutern gegessen



1.2 Das Passamahl im NT mit Jesus

[Mk 14,12-26] Und am ersten Tage der Ungesäuerten Brote, als man das Passalamm opferte, sprachen seine Jünger zu ihm: Wo willst du, daß wir hingehen und das Passalamm bereiten, damit du es essen kannst? Und er sandte zwei seiner Jünger und sprach zu ihnen: Geht hin in die Stadt, und es wird euch ein Mensch begegnen, der trägt einen Krug mit Wasser; folgt ihm, und wo er hineingeht, da sprecht zu dem Hausherrn: Der Meister läßt dir sagen: Wo ist der Raum, in dem ich das Passalamm essen kann mit meinen Jüngern? Und er wird euch einen großen Saal zeigen, der mit Polstern versehen und vorbereitet ist; dort richtet für uns zu. Und die Jünger gingen hin und kamen in die Stadt und fanden's, wie er ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Passalamm. Und am Abend kam er mit den Zwölfen. Und als sie bei Tisch waren und aßen, sprach Jesus: Wahrlich, ich sage euch: Einer unter euch, der mit mir ißt, wird mich verraten. ... Und als sie aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Nehmet; das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch, dankte und gab ihnen den; und sie tranken alle daraus. Und er sprach zu ihnen: Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird. Wahrlich, ich sage euch, daß ich nicht mehr trinken werde vom Gewächs des Weinstocks bis an den Tag, an dem ich aufs neue davon trinke im Reich Gottes. Und als sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.

Das Abendmahl

Seite 5

Merkmale des Passamahls mit Jesus:

- eingesetzt für die Jünger Jesu
- im Zentrum steht Jesus
- das Lamm wird geschlachtet gegen Abend
- mit dem Blut des Lammes werden nicht die Pfosten der Eingangstüre bestrichen
- anstelle davon tritt der Kelch mit dem Getränk des Weinstocks und erhält die Bedeutung des Blutes Jesu
- das Lammfleisch wird mit ungesäuertem Brot gegessen, tritt aber in den Hintergrund
- das Brot erhält nun die Bedeutung des für uns hingeebenen Leibes Jesu



Gegenüberstellung Passamahl AT und NT:

AT

- eingesetzt für Israel
- im Zentrum steht das Lamm
- das Lamm wird geschlachtet
- das Blut des Lammes wird äußerlich eingesetzt
- Brot und bittere Kräuter zunächst nur als Mahl

NT

- eingesetzt für die Jünger Jesu
- im Zentrum steht Jesus
- das Lamm tritt in den Hintergrund, das Leiden + Sterben Jesu in den Vordergrund
- das Getränk des Weinstocks als Symbol des Blutes Jesu wird "innerlich" eingesetzt
- Brot als Symbol des Leibes Jesu, das Bittere litt Jesus für uns

- Das Passamahl im AT gibt uns die Grundlage für das Verständnis des Abendmahls
- Das Passamahl hat einen Modellcharakter und deutet auf eine höhere geistliche Wahrheit hin
- Aus dem Passamahl des AT wird das Abendmahl des NT
- Das Passamahl war nur für die Gemeinde Israels bestimmt, während das Abendmahl nur für die Jünger Jesu bestimmt ist.

2. Die Bedeutung des Abendmahls

- Das Passalamm des AT ist das Bild für das Opfer Jesu: Jesus wird das Lamm Gottes!

[Joh 1,29] Am nächsten Tag sieht Johannes, daß Jesus zu ihm kommt, und spricht: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!

[1Petr 1,18-19] denn ihr wißt, daß ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöst seid von eurem nichtigen Wandel nach der Väter Weise, sondern mit dem teuren Blut Christi als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes.

[Offb 5,12] Das Lamm, das geschlachtet ist, ist würdig, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Preis und Lob.

- Das Blut des Passalammes bewahrte damals die Juden vor dem "Würgeengel" - dem Tod. Das Blut Jesu, des Lammes Gottes, bewahrt uns heute vor dem schrecklichen Gericht Gottes - der ewigen Verdammnis.

[Röm 5,9] Um wieviel mehr werden wir nun durch ihn bewahrt werden vor dem Zorn, nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht geworden sind!

[Hebr 9,27-28] Und wie den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht: so ist auch Christus einmal geopfert worden, die Sünden vieler wegzunehmen; zum zweiten Mal wird er nicht der Sünde wegen erscheinen, sondern denen, die auf ihn warten, zum Heil.

- Damit das Blut Jesu als Bezahlung für unsere Sünde wirksam werden konnte, mußte Jesus seinen Leib opfern. Bei der Geißelung und Kreuzigung wurde das Blut Jesu vergossen.

[Lk 22,19-20] Und er nahm das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird!

[Joh 19,34] einer der Soldaten stieß mit dem Speer in seine Seite, und sogleich kam Blut und Wasser heraus.

[Eph 1,7] In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade

Das Abendmahl

Seite 11



[Jes 53,4-8] Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder sah auf seinen Weg. Aber der HERR warf unser aller Sünde auf ihn. Als er gemartert ward, litt er doch willig und tat seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird; und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer, tat er seinen Mund nicht auf. Er ist aus Angst und Gericht hinweggenommen. Wer aber kann sein Geschick ermessen? Denn er ist aus dem Lande der Lebendigen weggerissen, da er für die Missetat meines Volks geplagt war.

[Offb 5,9] und sie sangen ein neues Lied: Du bist würdig, zu nehmen das Buch und aufzutun seine Siegel; denn du bist geschlachtet und hast mit deinem Blut Menschen für Gott erkaufte aus allen Stämmen und Sprachen und Völkern und Nationen

- Das Blut Jesu wurde ein einziges Mal vor ca. 2000 Jahren vergossen und hat für alle, die an Jesus glauben, ewige Bedeutung.

[Hebr 9,12] Er ist auch nicht durch das Blut von Böcken oder Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut ein für allemal in das Heiligtum eingegangen und hat eine ewige Erlösung erworben.

[Hebr 9,24-26] Denn Christus ist nicht eingegangen in das Heiligtum, das mit Händen gemacht und nur ein Abbild des wahren Heiligtums ist, sondern in den Himmel selbst, um jetzt für uns vor dem Angesicht Gottes zu erscheinen; auch nicht, um sich oftmals zu opfern, wie der Hohepriester alle Jahre mit fremdem Blut in das Heiligtum geht; sonst hätte er oft leiden müssen vom Anfang der Welt an. Nun aber, am Ende der Welt, ist er ein für allemal erschienen, durch sein eigenes Opfer die Sünde aufzuheben.

- Somit ist das Abendmahl ein Gedächtnismahl der Gläubigen, bei dem das Brot an den Leib Jesu und der Kelch mit dem Getränk des Weinstocks an das Blut Jesu erinnert.

[1Kor 11,23-26] Denn ich habe von dem Herrn empfangen, was ich euch weitergegeben habe: Der Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis. Denn sooft ihr von diesem Brot eßt und aus dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

- Das Abendmahl erinnert auch daran, daß Jesus für uns die geistliche Speise ist.

[Joh 6,48-51] Ich bin das Brot des Lebens. Dies ist das Brot, das vom Himmel kommt, damit, wer davon isst, nicht sterbe. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und dieses Brot ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.

[Joh 6,53-56] Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohns eßt und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tage auferwecken. Denn mein Fleisch ist die wahre Speise, und mein Blut ist der wahre Trank. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm.

Zusammenfassung:

- Das Abendmahl findet seinen Vorläufer im Passamahl
- Das Passamahl war für das Volk Israel bestimmt und hatte das geschlachtete Passalamm im Zentrum
- Jesus feierte das Passamahl mit seinen Jüngern und machte ihnen deutlich, daß Er das wahre Passalamm ist, das für sie "geschlachtet" würde. Durch Jesus wird dieses Passamahl zum Abendmahl. Es ist für alle bestimmt, die an Jesus glauben.
- Mit dem Leiden und Sterben Jesu wird Jesus das Opferlamm, daß unsere Sünde trägt. Durch sein Blut haben wir Erlösung.
- In dem Abendmahl erinnern wir uns an Jesus, der sich selbst für uns hingegeben hat und durch den wir das ewige Leben haben.